



## Aktuelle Informationen

### **Bundesentscheid im Internationalen Bewerb verschoben**

Vor dem Hintergrund der pandemischen Lage konnten die Deutschen Meisterschaften der Jugendfeuerwehren im Internationalen Bewerb im vergangenen Jahr nicht stattfinden. Die DEUTSCHE **JUGEND**FEUERWEHR steht bis heute vor der Herausforderung, einer zunehmenden Dynamik begegnen zu müssen.

In seiner Sitzung vom 06.03.2021 hat sich der Deutsche Jugendfeuerwehrausschuss deshalb einstimmig dafür ausgesprochen, die Durchführung der Großveranstaltung in Burglengenfeld auf das Jahr 2023 zu verschieben. Die Entscheidung wurde in Rücksprache mit den Kamerad:innen der Jugendfeuerwehr Landkreis Schwandorf und der Feuerwehr Burglengenfeld aus folgenden Gründen getroffen:

- Wir wissen um die besondere Verantwortung gegenüber den anreisenden Kindern, Jugendlichen und Betreuer:innen. Die Planung und Durchführung einer Veranstaltung mit mehr als 500 Personen würde dem entgegenstehen.
- Eine verlässliche Vorbereitung der Veranstaltung ist bei der zugespitzten pandemischen Lage keinesfalls gewährleistet.
- Viele der Helfer:innen vor Ort sind zugleich als Einsatzkräfte aktiv. Somit gilt es immer auch zu berücksichtigen, dass das Personal in der Feuerwehr geschützt und die Einsatzbereitschaft aufrechterhalten werden muss.

Der Ausrichter – die Jugendfeuerwehr Landkreis Schwandorf unter Leitung von Kreisjugendfeuerwehrwart Christoph Spörl und die Feuerwehr Burglengenfeld – hat in den vergangenen Wochen und Monaten unglaublich viel Engagement und Zeit in die Planung der Veranstaltung 2020 und auch in die Bewertung von Möglichkeiten für 2021 investiert. Wir sind sehr stolz und dankbar, dass wir solch engagierte Partner:innen an unserer Seite wissen und freuen uns schon heute auf die Durchführung der Deutschen Meisterschaften im Jahr 2023.

In den kommenden Wochen wird es nun darum gehen zu prüfen, ob und in welcher Form die Qualifikationen für die Internationalen Jugendbegegnungen 2022 stattfinden können. Dazu gehören Beratungen mit den Fachbereichsleitern der Bundesländer und den Mitgliedern des Deutschen Jugendfeuerwehrausschusses gleichermaßen, wie mit den möglichen Ausrichtern für die Veranstaltung. Über die Ergebnisse werden wir selbstverständlich zeitnah informieren.

#### **Die Bundesjugendleitung**

*Christian Patzelt, Jörn-Hendrik Kuinke, Dirk Müller*